



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Generalsekretariat GS-EDI

Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB

Fachstelle für Rassismusbekämpfung

Jahresbericht 2023

März 2024

Inhaltsverzeichnis

1	Kurzüberblick	3
2	Tätigkeitsbereiche	4
3	Subventionen	4
3.1	Projektüberblick	5
3.2	Finanzieller Überblick	5
3.3	Sprachregionale Verteilung.....	6
3.4	Regionale Verteilung	6
3.5	Unterstützungskategorie	7
4	Öffentlichkeitsarbeit	7
5	Ausblick 2024	7

1 Kurzüberblick

2023 hat die FRB eine Schwerpunkteplanung für die Jahre 2024-2027 erarbeitet. Diese gibt Auskunft über die Prioritäten der nächsten Jahre. Die Schwerpunkteplanung steht auf der Webseite der FRB zur Verfügung.

Daneben hat die FRB 2023 die Schwerpunkte auf folgende Arbeiten fokussiert:

Beobachtung und Berichterstattung

- Überarbeitung des FRB-Monitorings und Vorbereitung der digitalen Präsentation
- Begleitung von zwei Studien zu anti-muslimischem Rassismus resp. zu einem «Archiv des Antirassismus» (Mandate)
- Weiterentwicklung der Erhebung «Zusammenleben in der Schweiz» für neue Vertragsperiode ab 2025
- Vierte Überprüfung im Rahmen des Universal Periodic Review (UPR) des UNO-Menschenrechtsrats (Delegation)

Projektförderung

- Weiterentwicklung der «Schwerpunktprojekte» zu Rassismus im Netz (Durchführung Table Ronde)
- Weiterführung des Vernetzungs- und Weiterbildungsangebots «Labor-Treffen»
- Weiterentwicklung der Finanzhilfen für schulische Projekte und Verhandlungen mit der Stiftung éducation21 betr. der Zusammenarbeit in diesem Bereich

Prävention

- Lancierung von Praxistagen und Gefässen der kollegialen Beratung für die kantonalen und kommunalen Integrationsfachstellen zur Umsetzung des Diskriminierungsschutzes im Rahmen der Kantonalen Integrationsprogramme KIP
- Lancieren der «Plattform Antisemitismus» für die kantonalen und kommunalen Zuständigen für die Prävention und Bekämpfung von Antisemitismus

Öffentlichkeitsarbeit

- Lancieren der Veranstaltungs- und Podcastreihe «Antirassismus: einfach komplex»

Der vorliegende Rechenschaftsbericht konzentriert sich vorwiegend auf einen Überblick der Subventionsvergaben.

2 Tätigkeitsbereiche

Kernauftrag der FRB ist es, die ihr anvertrauten Thematiken in allen Lebensbereichen und auf allen staatlichen Ebenen als Querschnittsaufgabe zu etablieren. Die Aktivitäten der FRB sind in der «Verordnung über Menschenrechts- und Antirassismusprojekte» (SR 151.21) geregelt. Artikel 3 umschreibt die Aufgaben der Fachstelle für Rassismusbekämpfung folgendermassen:

- a. Sie fördert und koordiniert Aktivitäten zur Prävention von Rassismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit und zur Förderung der Menschenrechte auf eidgenössischer, kantonaler und kommunaler Ebene.
- b. Sie koordiniert ihre Tätigkeiten mit der Bundesverwaltung, den ausserparlamentarischen Kommissionen, den Kantonen, den Gemeinden und den zuständigen interkantonalen Konferenzen.
- c. Sie führt selber und in Zusammenarbeit mit Dritten Projekte durch.
- d. Sie prüft die Projekte Dritter, begleitet und betreut sie und überwacht ihren Fortschritt. Sie evaluiert die Projekte.
- e. Sie koordiniert die Projekte Dritter.
- f. Sie ist für die begleitende Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Die FRB erstattet ausserdem auf nationaler (zweijähriger Bericht der FRB zu Diskriminierung in der Schweiz) und internationaler Ebene (Berichte an int. Kontrollorgane, insbesondere CERD und Europarat) regelmässig Bericht über die Situation in der Schweiz.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben standen der FRB 2023 fünf Stellen zu 380% sowie eine Praktikumsstelle zur Verfügung.

Der FRB administrativ angegliedert sind das Sekretariat der ausserparlamentarischen Eidgenössischen Kommission gegen Rassismus EKR sowie die *Fachstelle Extremismus in der Armee*. Die EKR hat die Aufgabe, die Lage in der Schweiz kritisch zu beurteilen sowie die Aktivitäten der Behörden zu begleiten und diese zu beraten. Neben einem Sensibilisierungsauftrag ist die EKR mit der kontinuierlichen Beobachtung der Gerichtsfälle in Sachen Antirassismus-Strafnorm 261^{bis} StGB beauftragt.¹

3 Subventionen

Die FRB unterstützt Organisationen und Private, die Sensibilisierungs-, Präventions- und Interventionsaktivitäten planen, bei der Entwicklung, Begleitung und Evaluation ihrer Projekte. Sie legt besonderen Wert auf Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen den Projektträgerschaften sowie der Koordination der Vorhaben mit den Tätigkeiten der kantonalen und kommunalen Integrationsdelegierten.

Projekte von Institutionen auf Kantons- und Gemeindeebene, von NGOs und Vereinen, Schulen und Privaten können gemäss den Bedingungen der Verordnung über Menschenrechts- und Antirassismusprojekte finanziell unterstützt werden.

2023 standen zur Unterstützung von Projekten 903'400 Franken zur Verfügung.

Davon sind ca. 1/3 – 2023 waren dies rund 368'000 Franken – spezifisch für Projekte im schulischen Bereich bestimmt, die im Auftrag der FRB von der Stiftung *éducation21* beurteilt und begleitet werden. Diese Arbeiten, sowie die Aktivitäten als schulische Fachstelle für Fragen zu Rassismus und Menschenrechten, werden nach Aufwand in der Grössenordnung von 100'000 Franken entschädigt.

2023 standen somit für die Projektunterstützung von Schulprojekten 268'000 Franken, für die übrigen Projekte rund 535'400 Franken zur Verfügung.

➔ **Die unterstützten Projekte können auf der Projektdatenbank der FRB unter «Unterstützte Projekte» nach Projektnamen, Projektsprache, Region, Reichweite, Projektart, Projektbeginn und Projektgrösse (Kategorie) gezielt gesucht werden:**

[Projektbeitragsverwaltung PBV](#)

¹ Nähere Angaben zu Aufgaben und Tätigkeiten der EKR auf der Internetseite: www.ekr.admin.ch

3.1 Projektüberblick

Die Anzahl der 2023 eingereichten Projekte ist höher als im Vorjahr. Von den 98 eingereichten Projekten wurden 66 unterstützt. Die Anerkennungsquote ist etwas tiefer als 2022 und liegt bei 67%. Es wurden deutlich mehr Gesuche zurückgezogen als im Vorjahr.

Entscheid	Anzahl 2023	%	Anzahl 2022	%
Bewilligt	66	67%	58	71%
Abgelehnt	13	13%	11	13%
Zurückgezogen	19	20%	13	16%
Total	98	100%	82	100%

2023 wurden, wie in den Jahren zuvor, keine Rekurse gegen einen Entscheid des EDI eingereicht.

3.2 Finanzieller Überblick

Unterstützte Projekte	2023	2022	2021	2020
Laborprojekte	37	28	29	24
Schwerpunktprojekte	0	2	2	1
Projekte Aktionswoche	16	14	9	14
Schulprojekte	13	14	26	14
Total	66	58	66	53

Das zur Verfügung stehende Budget konnte praktisch ausgeschöpft werden, bis auf 1'910 Franken. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr ein nochmals sehr viel kleinerer Betrag (95'525) und der seit Jahren tiefste Restbetrag.

Die im 2023 gesamthaft gesprochene Unterstützungssumme betrug 885'270 Franken. Die Differenz zum ausbezahlten Betrag von 901'490 Franken erklärt sich dadurch, dass die Unterstützung mehrjähriger Projekte gestaffelt gemäss vorgegebenen Meilensteinen erfolgt. Deshalb verteilt sich die Unterstützungssumme auch auf die dem Entscheidungsjahr folgenden Jahre.

Der Unterstützung durch die FRB steht ein weit grösserer Beitrag durch andere unterstützende Stellen gegenüber: staatliche Stellen auf Kantons- und Gemeindeebene, Hilfswerke, Stiftungen und Private. Auch 2023 ist im Durchschnitt der Anteil der Unterstützung der FRB verglichen mit dem Gesamtbudget der Projekte mit 12% niedrig.

2023	Unterstützung	Projektbudgets	%-Anteil FRB
Laborprojekte	600'300	5'438'491	11%
Projekte Aktionswoche gegen Rassismus	121'700	934'036	13%
Schulprojekte	163'900	972'663	17%
Schwerpunktprojekte	0	0	0%
Total/Durchschnitt	885'270	7'345'190	12%

3.3 Sprachregionale Verteilung

Aus der Romandie wurden 2023 ähnlich viele Gesuche unterstützt wie im Vorjahr. Aus den italienischen Sprachregionen konnten 2023 erneut mehr Projekte unterstützt werden als im Vorjahr. Wiederum sind etliche Projekte mehrsprachig, in verschiedenen Kombinationen und z.T. dreibis viersprachig.

Sprache	Anzahl 2023	%	Anzahl 2022	%
D	36	55%	29	50%
F	14	21%	15	26%
I	6	9%	4	7%
Mehrsprachig	10	15%	10	17%
Total	66	100%	58	100%

3.4 Regionale Verteilung

Die regionale Verteilung² präsentiert sich im Vergleich zu den Vorjahren ähnlich: Die meisten Projekte kommen weiterhin aus den bevölkerungsreichsten Regionen des Espace Mittelland, der Genferseeregion sowie aus Zürich. Die Gesuche aus der italienisch sprechenden Schweiz haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut erhöht; in der Zentralschweiz haben sie sich verdoppelt.

Region	Anzahl 2023	%	Anzahl 2022	%
Espace Mittelland	19	29%	16	28%
Genferseeregion	13	20%	14	24%
Nordwestschweiz	6	9%	4	7%
Ostschweiz	1	1%	3	5%
Tessin & Südbünden	6	9%	4	7%
Zentralschweiz	6	9%	3	5%
Zürich	15	23%	14	24%
Total	66	100%	58	100%

² Die Regionen entsprechen der Einteilung des BFS: *Genferseeregion*: GE, VD, VS; *Espace Mittelland*: BE, FR, NE, SO, JU; *Nordwestschweiz*: AG, BL, BS; *Ostschweiz*: AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG; *Zentralschweiz*: LU, NW, OW, SZ, UR, ZG.

3.5 Unterstützungskategorie

	Anzahl 2023	%	Anzahl 2022	%
Laborprojekte	37	56%	28	48%
Projekte Aktionswoche gegen Rassismus	16	24%	14	24%
Schwerpunktprojekte	0	0%	2	4%
Schulprojekte	13	20%	14	24%
Total	66	100%	58	100%

4 Öffentlichkeitsarbeit

2023 lancierte die FRB die Veranstaltungs- und Podcastreihe «Antirassismus: einfach komplex». Im Rahmen von Veranstaltungen an verschiedenen Orten der Schweiz tauschen sich Expertinnen und Experten zu spezifischen Aspekten der Rassismusbekämpfung aus. Die Live-Gespräche werden aufgenommen und im Nachgang als Podcast publiziert.

2023 wurden 2 Ausgaben des Newsletters «FRB kompakt» publiziert. Ausserdem wurden das Instagram- und das LinkedIn-Profil der FRB laufend bewirtschaftet.

Publikationen der FRB erfolgen in der Regel online und sind auf der Webseite verfügbar.

5 Ausblick 2024

2024 legt die FRB die Schwerpunkte ihrer Arbeiten auf folgende Bereiche:

Monitoring und Reporting

- Publikation des überarbeiteten Monitorings der FRB auf www.rassismus-in-zahlen.ch und in der Broschüre «Fakten, Zahlen und Handlungsbedarf»
- «Zusammenleben in der Schweiz»: Präsentation der Resultate der Zwischenbefragung 2023, Durchführung Hauptbefragung 2024, Erarbeitung neuer Fragebogen für Durchführung 2026
- Abschluss Vorprojekt «Archiv des Antirassismus» und Publikation Bericht; Begleitung Studie zu antimuslimischem Rassismus

Projektförderung

- Weiterentwicklung der Projektförderschienen
- Einführung E-Subventionen (neues Projekteingabe- und Verwaltungstool)

Prävention

- Begleitung Umsetzung KIP 3: Bildungs- und Austauschangebot zu «Umgang mit Vielfalt und Diskriminierungsschutz» (Praxistage, Kollegiale Beratung)
- Durchführung «Plattform Antisemitismus»

Schutz

- Begleitung und Evaluation Pilot Beratungsnetz

Öffentlichkeitsarbeit

- Öffentliche Veranstaltungsreihe und Podcast «Antirassismus: einfach komplex»
- Überarbeitung und Migration der FRB-Webseite auf neues CMS